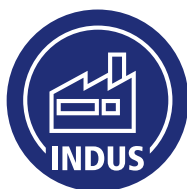


Verlegeanleitung für Flüssigkunststoff mit **SEALPUR SILAN TX**



Produkte und Leistungen der swisspor-Gruppe

Inhaltsverzeichnis

· Komponenten	3	
· Vorbereitung	4	
· Untergrundprüfung	5	
· Untergrundvorbereitung	6	
· Untergrundtabelle	11	
· Taupunkt	13	
· Verarbeitung	14	
· Werkzeug	15	
· Applikation Grundierung	16	
		· Applikation An- und Abschluss 17
		· Applikation Aussenecke 18
		· Applikation Innenecke 19
		· Dachdurchdringung 20
		· Einfassungen und Lüftungen 22
		· Dilatationsfuge 24
		· Egalisierung und Reprofilierung 25
		· Informationen 26
		· Grundinformationen 27
		· Produktinformationen 28
		· Produktdatenblätter 29

Verarbeitungsrichtlinien:

- Für die Verarbeitung von Flüssigkunststoffabdichtungen sind grundsätzlich die aktuellen Normen zu beachten. In diesen sind Anschlusshöhen, Schichtdicken etc. geregelt.
- Untergrund-, Luft- und Materialtemperatur +5 °C à +30 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit < 80%.
- Untergrundtemperatur mind. 3°C über dem Taupunkt
- Restfeuchtigkeit mineralischer Untergründe maximal 4 Masse-%, Holzuntergründe max. 16 Masse%
- Der Untergrund muss ausreichend vorbereitet sein (gemäss Angaben S. 6-10).
- Anschlussbreiten: min. 5 cm auf starre formstabile Untergründe, min. 10 cm auf Dichtungsbahnen.
- Vorab ist die Haftungstabelle zu konsultieren. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt z.B. mit einem Haftzugtest zu prüfen.
- Ein Baustellenprotokoll mit den Umwelt- und Witterungsbedingungen und den Chargennummern ist immer zu führen.

Komponenten

Grundierungsebene

PRIMASILAN UNIVERSEL

Der einkomponentige Grundierung im 5-kg-Gebinde haftet auf verschiedenen Untergründen (siehe Tabelle S. 11–12), lässt sich einfach verarbeiten und trocknet schnell. Das Zeitfenster für die Beschichtung von PRIMASILAN UNIVERSEL beträgt maximal 10 Stunden.



BIKUCOAT SPEED Primer

Die einkomponentige Grundierung gewährleistet die Haftung auf geprüften Untergründen aus bituminösen Abdichtungsbahnen, thermoplastischen und elastomeren Werkstoffen, wie z. B. talkumierten bzw. besandeten Bitumenbahnen, TPO, Weich-PVC, EPDM sowie weiteren Kunststoffabdichtungsbahnen.



Einkomponentige Primer sind mindestens 2 Jahre lagerfähig, sofern die Produkte in der Originalverpackung luftdicht verschlossen gelagert werden.

Abdichtungsebene

SEALPUR SILAN TX RAL 7035

SEALPUR SILAN TX RAL 7012

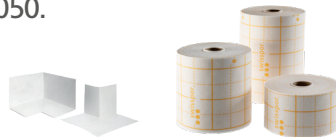
Das Beschichtungsfenster mit SEALPUR SILAN TX beträgt maximal 24 Stunden.



Spezialvliese swissporFLK-Vlies KA

Breite (mm) : 100 / 150 / 200 / 260 / 350 / 500 / 700 / 1050.

Perforiertes Vlies für die Ausführung von Anschlüssen und Innen- und Aussenecken.



Systemzubehör

Natürlicher Quarzsand

swisspor ECO Cleaner oder DILUPOX KA1

TX Powder CX 40 (Verdickungspulver)



Vorbereitung



Untergrundprüfung

Die Prüfung des Untergrundes spielt vor jeder Oberflächenbehandlung eine zentrale Rolle. Eine richtige Beurteilung hat unmittelbaren Einfluss auf das Beschichtungsqualität und die zu erwartende Nutzungsdauer.

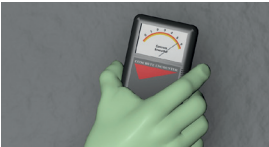
Untersuchung auf Hohlstellen



Untergrund mittels Hammer auf Hohlstellen untersuchen.

Die Stellen kennzeichnen.

Zerstörungsfreies Messen der Untergrundfeuchtigkeit



Die Bestimmung der Restfeuchtigkeit mit elektronischen Messmethoden wird nicht von allen Stellen anerkannt. Trotzdem empfehlen wir, diese zerstörungsfreie Messmethode als orientierende Messung anzuwenden.

Messen der Untergrundfeuchtigkeit nach CM Methode



Die Bestimmung der Restfeuchtigkeit mittels CM-Messung ist Stand der Technik und in allen Normen als Messung für zementöse Untergründe vorgeschrieben. Bei diesem sehr genauen Messverfahren wird eine Untergrundprobe entnommen.

Untersuchung auf Haftzugfestigkeit



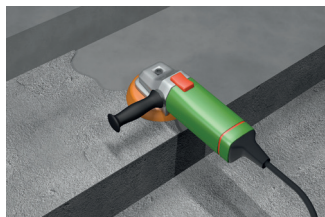
Der Untergrund wird mit geeignetem Messgerät auf die Haftzugfestigkeit geprüft. Folgende Mindestwerte sind einzuhalten:

Zementöse Untergründe	> 1,5 N/mm ²
Asphaltuntergründe	> 0,8 N/mm ²

Untergrundvorbereitung

Das Ziel der Untergrundvorbereitung ist, einen tragfähigen Untergrund mit guten Haftungseigenschaften herzustellen. Restfeuchtigkeitswerte (Holz, Beton) und Haftzugsanforderungen müssen der Norm entsprechen. Ein so vorbereiteter und vorbehandelter Untergrund stellt ein solides Fundament dar und ermöglicht eine dauerhafte Funktionsfähigkeit.

Manuelles Schleifen / Aufrauen



Eine auf die Schleifmaschine montierte ZEC Scheibe kann zum Anschleifen von Blechen, Fensterrahmen, Holz und Beton verwendet werden. Darüber hinaus stellt handelsübliches Schleifpapier oder die Bandschleifmaschine eine ergänzende Möglichkeit dar. Der Beton wird mindestens mit einer Diamantscheibe geschliffen.

Saugen



Die Endreinigung muss mittels Staubsauger vorgenommen werden. Schleifstaub in den Poren vermindert die Haftung und ist zwingend zu vermeiden.

Reinigen



Für die Reinigung von nicht-saugenden Untergründen ist swisspor ECO Cleaner oder DILUPOX KA1 zu verwenden.

Protokoll

Es sollte immer ein Baustellenprotokoll mit den Umwelt- und Wetterbedingungen sowie den Chargen-Nummern erstellt und aufbewahrt werden.

Dieses Protokoll ist bei unserer technischen Abteilung erhältlich.

BAUSTELLENPROTOKOLL für Flüssigkunststoff-Arbeiten

Tagesbericht Nr.: _____

Datum: _____

Firma: _____ Bauvorhaben: _____

Fläche: _____ Art des Objekts: _____

Art des Untergrundes

- ☐ Beton/Estrich
 ☐ Naturstein
 ☐ Kunststein/Fliesen
☐ Bitumenbahn
 ☐ Asphalt
 ☐ sonstige _____

Untergrundvorbereitung

- ☐ Kugelstrahlen
 ☐ Diamantschleifen
 ☐ nur Flächenreinigung
☐ Stocken
 ☐ Fräsen
 ☐ Wasserhochdruck _____ bar
☐ Nur Entfetten/Aufrauen
 ☐ Schleifscheibe
 ☐ sonstige _____

Feuchtigkeitsmessung Untergrund:

Zeit: _____ Messmethode: ☐ CM-Methode ☐ elektronisch; Gerätetyp: _____

Untergrundfeuchte: _____ gew.%, Anzahl Messpunkte (mind. 4 Stk.): _____

Messprotokoll Systemaufbau

Grundierungs- ebene	Produkt:..... Datum:.....					
	Chargennummer:.....					
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C	Verbrauch [kg/m²]

Ausgleichs- ebene	Produkt:..... Datum:.....					
	Chargennummer:.....					
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C	Verbrauch [kg/m²]

Abdichtungs- ebene	Produkt:..... Datum:.....					
	Chargennummer:.....					
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C	Verbrauch [kg/m²]

Schutzebene	Produkt:..... Datum:.....					
	Chargennummer:.....					
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C	Verbrauch [kg/m²]

Nutzebene	Produkt:..... Datum:.....					
	Chargennummer:.....					
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C	Verbrauch [kg/m²]

Bemerkungen:

.....

.....

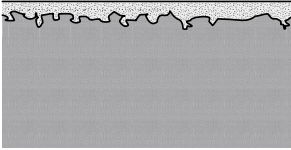
.....

Datum: _____

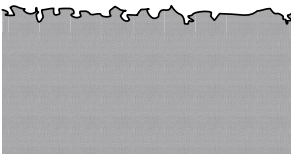
Unterschrift: _____

Untergrundvorbereitung

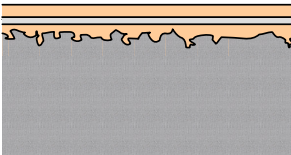
Saugende Untergründe (z.B. Stahlbeton, Zementestrich, Mörtel etc.)



Flächig haftvermindernde Zementschlämme bzw. haftverhindernde Trennfilme oder Verschmutzungen müssen vor der Applikation der flüssigen Harze zwingend entfernt werden.



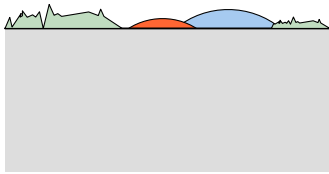
Mittels Schleiftopf, ideal mit einer entsprechenden Absaugung, wird die haftvermindernde Oberfläche entfernt. Lose in den Poren liegende Verschmutzungen sind in jedem Fall abzusaugen.



Danach kann die Grundierung, falls notwendig, sowie das Abdichtungsharz appliziert werden.

Untergrundvorbereitung

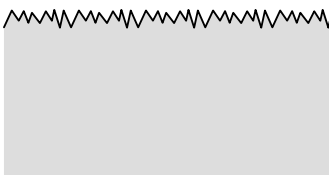
Nicht saugende Untergründe (z.B. Metall, FPO/TPO, PVC-Fensterprofile, Kunstharze etc.).



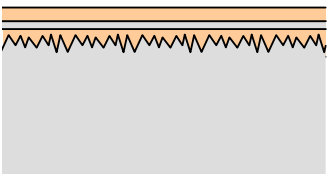
Um eine optimale Verbindung zwischen Harz und Untergrund zu gewährleisten, ist ein gründliches Reinigen der Oberfläche unablässig. Mittels von swisspor vorgegebenem Reiniger sind trennende Schichten wie z.B. Staub, Fette, Moos oder andere typische Substanzen zu entfernen.



Nach der gründlichen Reinigung muss der verwendete Reiniger vollständig abgelüftet sein.



Das Anrauen der Fläche darf erst nach der Reinigung erfolgen. Nach erfolgter Oberflächenbehandlung die Oberfläche nochmals mit swisspor ECO Cleaner oder DILUPOX KA1 reinigen.



Danach kann die Grundierung, falls notwendig, sowie das Abdichtungsharz appliziert werden.

Untergrundtabelle

Untergrund	Untergrundvorbereitung	Grundierung
POLYMERBITUMENBAHNEN		
Polymerbitumen talkumiert / besandet	Talkumierung mit Handbesen abkehren oder mit Staubsauger absaugen.	BIKUCOAT SPEED Primer
Polymerbitumen beschiefert	Reinigen mit Drahtbürste, mit Handbesen abkehren oder mit Staubsauger absaugen.	PRIMASILAN UNIVERSEL
KUNSTSTOFFE		
FPO- / TPO-Bahnen	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	BIKUCOAT SPEED Primer
EPDM-Bahnen	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	BIKUCOAT SPEED Primer
GFK (z.B. Aufsetzkranz)	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL
PVC	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL
PU-Beschichtung	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL *
PMMA-Beschichtung	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL *
Epoxy-Beschichtung	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL *
Bestehende STPU-Beschichtung	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Keine Grundierung nötig
Polyethylen, Polypropylen	Keine Flüssigpolymerversiegelung möglich.	Keine Haftung
METALLE		
Metalle	Entfetten. Mit einer ZEC-Scheibe oder einer Bandschleifmaschine anschleifen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL
Chromstahl	Entfetten. Mit einer ZEC-Scheibe oder einer Bandschleifmaschine anschleifen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL
Blei	Entfetten. Leicht anschleifen und mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL
Stahl feuerverzinkt	Entfetten. Mit einem Schleifklotz oder grobem Schleifpapier leicht anschleifen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL
Stahl einbrennlackiert / pulverbeschichtet	Mit swisspor ECO Cleaner entfetten, grob kratzen. Z.B.: mit Klebeband staubfrei reinigen.	PRIMASILAN UNIVERSEL

* Einen Hafttest durchführen

Untergrundtabelle

Untergrund	Untergrundvorbereitung	Grundierung
SONSTIGE UNTERGRÜNDE		
Beton, Zemenmörtel	Schleifen mit Diamanttopf (Zementhaut muss entfernt werden).	Keine Grundierung nötig
Holz roh, bearbeitet, OSB, Mehrschichtplatten	Farbschichten entfernen, grob abschleifen.	Keine Grundierung nötig
Glas	Leicht anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	PRIMASILAN UNIVERSEL
Asphalt neu	Reinigen, grob anschleifen.	BIKUCOAT SPEED Primer Grundierung nach 14 Tagen aufbringen
Asphalte bestehend	Reinigen, grob anschleifen.	BIKUCOAT SPEED Primer, absanden auf der Grundierung mit Quarzsand 0,6-1,6 mm, Menge 700 gr/m², Überschüsse absaugen.

Wichtige Informationen:

Alle nichtsaugenden Untergründe müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein. Für die Reinigung der Oberflächen sollten nur entfettende (nicht fettende) Reinigungsmittel verwendet werden.

ACHTUNG: ist es unbedingt notwendig, eine Abdunstezeit von ca. 1/2 Stunde für alle Untergründe einzuhalten.

Die Angaben zur Vorbereitung des Untergrunds sind als Empfehlungen zu verstehen. Je nach Material können unterschiedliche Ergebnisse erzielt werden. Daher übernehmen wir keine Haftung für unsere Angaben. Im Zweifelsfall empfehlen wir Anwendungsversuche vor Ort.

Alle in der obigen Tabelle enthaltenen Informationen und Aussagen wurden gewissenhaft und zuverlässig nach dem aktuellen Stand der Technik zusammengestellt und dienen lediglich der Information. Eine rechtliche Haftung kann daraus nicht abgeleitet werden. Die Angaben beziehen sich auf normale und übliche Umstände. Ob sie für einen bestimmten Fall angemessen sind, kann nur durch einen Situationstest festgestellt werden. Die geistigen Eigentumsrechte Dritter und offizielle Vorschriften müssen beachtet werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie die empfohlenen Werte für Taupunkt und Untergrundfeuchte nach SIA.

Taupunkt

Bei der Verarbeitung und Aushärtung von dem Harz muss die **Untergrundtemperatur mind. 3°C über dem Taupunkt liegen.**

Wir empfehlen zur Ermittlung des Taupunkts ein integriertes elektronisches Messgerät. Das Taupunktmessgerät besteht aus einem Temperaturmessgerät und einem integrierten Feuchtigkeitsmesser. Mit diesen zwei Sensoren lassen sich Werte aufnehmen, anhand deren das Taupunktmessgerät den Taupunkt ermittelt.

Luft- temperatur	Taupunkttemperatur in °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von:										
	30%	40%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%
°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C
+30	+10,5	+14,9	+18,4	+20,0	+21,4	+22,7	+23,9	+25,1	+26,2	+27,2	+28,2
+28	+8,8	+13,1	+16,6	+18,1	+19,5	+20,8	+22,0	+23,2	+24,2	+25,2	+26,2
+26	+7,1	+11,4	+14,8	+16,3	+17,6	+18,9	+20,1	+21,2	+22,3	+23,3	+24,2
+24	+5,4	+9,6	+12,9	+14,4	+15,8	+17,0	+18,2	+19,3	+20,3	+21,3	+22,3
+22	+3,6	+7,8	+11,1	+12,6	+13,9	+15,1	+16,3	+17,4	+18,4	+19,4	+20,3
+20	+1,9	+6,0	+9,3	+10,7	+12,0	+13,2	+14,4	+15,4	+16,4	+17,4	+18,3
+18	+0,2	+4,2	+7,4	+8,8	+10,1	+11,3	+12,5	+13,5	+14,5	+15,4	+16,3
+16	-1,5	+2,4	+5,6	+7,0	+8,3	+9,4	+10,5	+11,6	+12,6	+13,5	+14,4
+14	-3,3	+0,6	+3,8	+5,1	+6,4	+7,5	+8,6	+9,6	+10,6	+11,5	+12,4
+12	-5,0	-1,2	+1,9	+3,3	+4,5	+5,6	+6,7	+7,7	+8,7	+9,6	+10,4
+10	-6,8	-3,0	+0,1	+1,4	+2,6	+3,7	+4,8	+5,8	+6,7	+7,6	+8,4
+8	-8,5	-4,8	-1,8	-0,5	+0,7	+1,8	+2,9	+3,9	+4,8	+5,6	+6,5
+6	-10,2	-6,6	-3,6	-2,3	-1,2	-0,1	+1,0	+1,9	+2,8	+3,7	+4,5
+4	-12,0	-8,4	-5,5	-4,2	-3,1	-2,0	-1,0	0,0	+0,9	+1,7	+2,5
+2	-13,7	-10,2	-7,3	-6,1	-4,9	-3,9	-2,9	-2,0	+1,1	-0,3	+0,5
0	-15,5	-12,0	-9,2	-7,9	-6,8	-5,8	-4,8	-3,9	-3,0	-2,2	-1,4

Beispiel:

Luftfeuchtigkeit von 65 %, Umgebungstemperatur von 20 °C = Taupunkttemperatur von 13,2 °C + 3 °C ergibt eine Minimale Untergrundtemperatur von 16,2°C.

Hinweis:

Bei einer Unterschreitung des Taupunktes, kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Verarbeitung



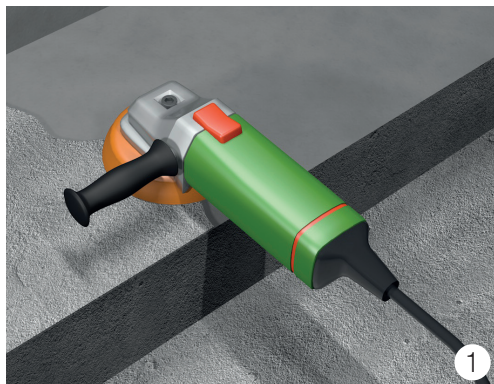
Werkzeug

Unser Flüssigkunststoff Zubehör, Werkzeuge und Applikationshilfen eignen sich bestens für die Verarbeitung unserer FLK Produkte und haben sich auch über viele Jahre bewährt. Mit dem richtigen Werkzeug gelingen die Applikationen einfacher, schneller und besser.

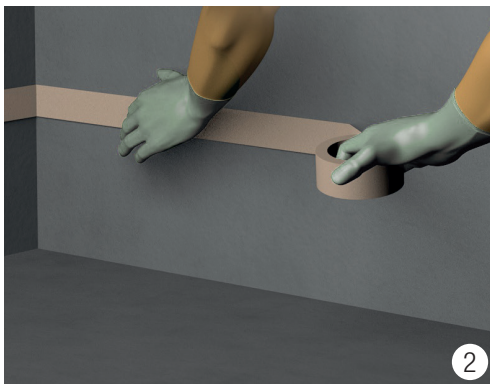


- Langjährig praxiserprobte Werkzeuge für beste Ergebnisse
- Das ideale Arbeitsset für die Arbeit mit Flüssigkunststoffabdichtung.
- Kunststoffkanister erleichtern das Öffnen von FLK-Behältern und sorgen für ein sicheres, dichtes Wiederverschließen.

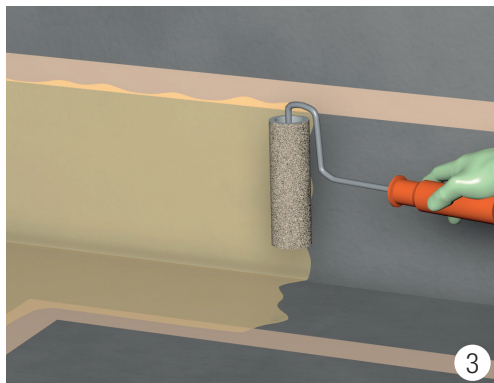
Applikation Grundierung



Untergrundvorbereitung gemäss S. 6–10.



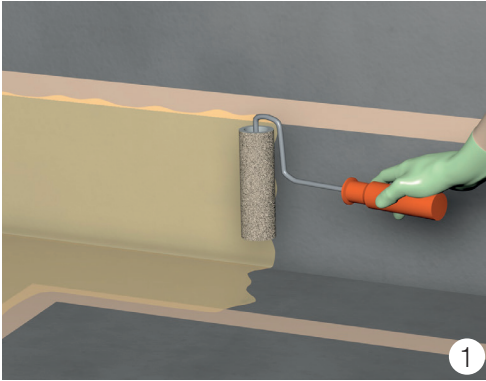
Abdichtungsfläche sorgfältig reinigen und mit Abdeckband abkleben.



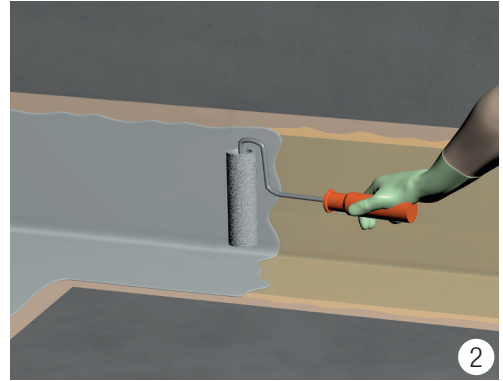
Bei Bedarf PRIMASILAN UNIVERSEL Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.

Verbrauch: 100–300 g/m²

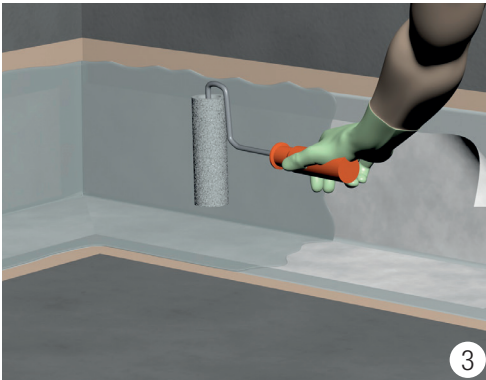
Applikation An- und Abschluss



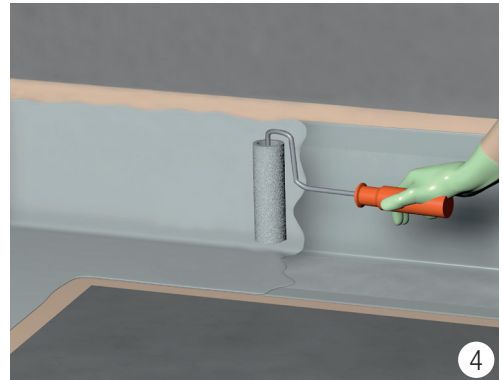
Bei Bedarf PRIMASILAN UNIVERSEL Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.
Verbrauch: 100–300 g/m²



Tragen Sie die erste Schicht von SEALPUR SILAN TX (ca. 1,5–2,0 kg/m²).

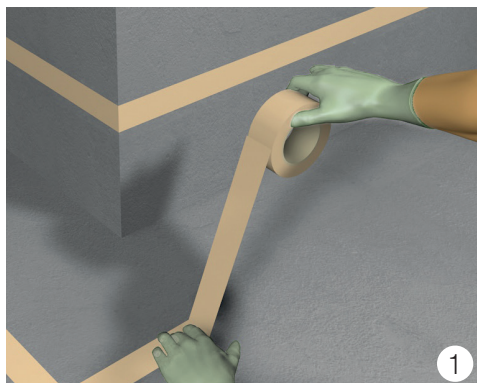


Legen Sie das Vlies auf die erste frische Schicht und rollen Sie mit der Rolle über das Vlies ohne Produkte, um Luftblasen zu entfernen. Mindestüberlappung zwischen den Vliesen: 5 cm.

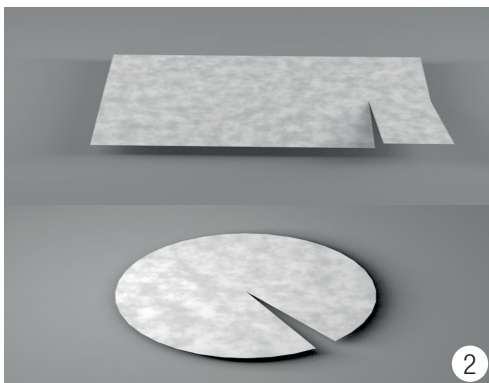


Ohne Wartezeit «Nass in Nass» die 2. Deckschicht mit SEALPUR SILAN TX auftragen (ca. 1,0 kg/m²). Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

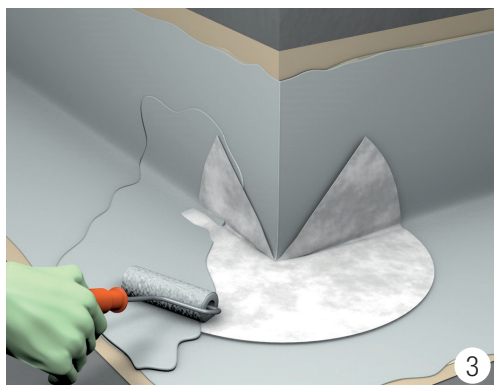
Applikation Aussenecke



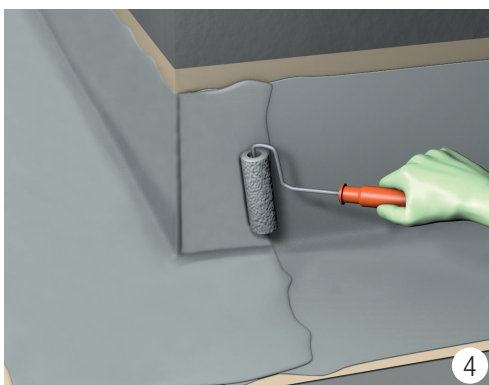
Untergrundvorbereitung gem. S. 6-10 und mit Abdeckband abkleben. Bei Bedarf PRIMASILAN UNIVERSEL mittels Roller oder Pinsel auftragen. Verbrauch: 100–300 g/m²



Vlies für Aussen- und Innenecken im Vorfeld zuschneiden. Einbettschicht mit SEALPUR SILAN TX auftragen (ca. 1,5-2,0 kg/m²).

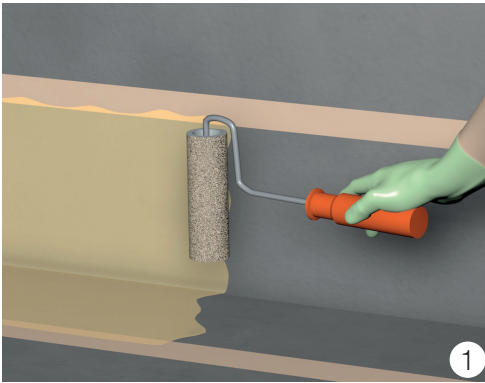


Das Verstärkungsvlies für die Außen- ecken in die frische 1. Schicht legen und ohne Produkt mit dem Pinsel über das Vlies streichen, um Luftblasen zu entfernen. Eine Schicht auf die Verstärkung auftragen und die Vlieseplatzieren, um die Ecke zu gestalten.

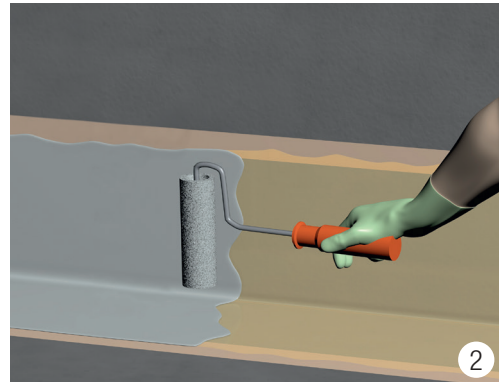


Ohne Wartezeit «Nass in Nass» die 2. Deckschicht mit SEALPUR SILAN TX auftragen (ca. 1,0 kg/m²). Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

Applikation Innenecke



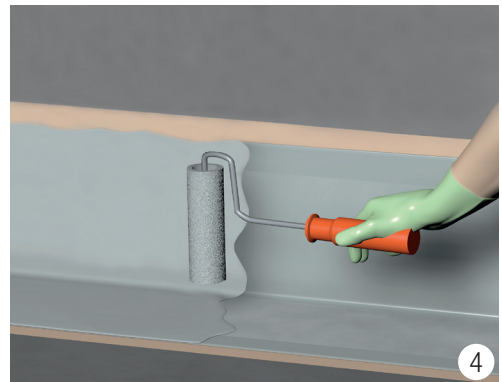
Bei Bedarf PRIMASILAN UNIVERSEL Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.
Verbrauch: 100–300 g/m²



Den Arbeitsbereich mit Klebeband abgrenzen und die erste Schicht SEALPUR SILAN TX auftragen (ca. 1,5 - 2,0 kg/m²).

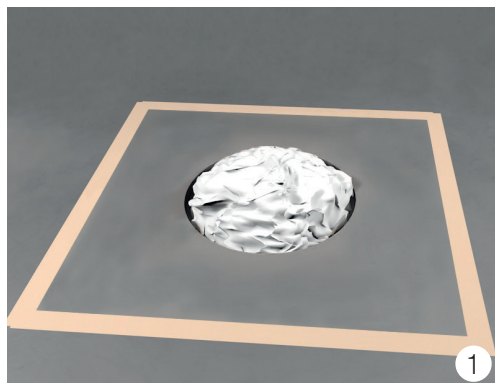


Das Verstärkungsvlies für die Außen-ecken in die frische 1. Schicht legen und ohne Produkt mit dem Pinsel über das Vlies streichen, um Luftblasen zu entfernen. Eine Schicht auf die Verstärkung auftragen und die Vlieseplatzieren, um die Ecke zu gestalten.

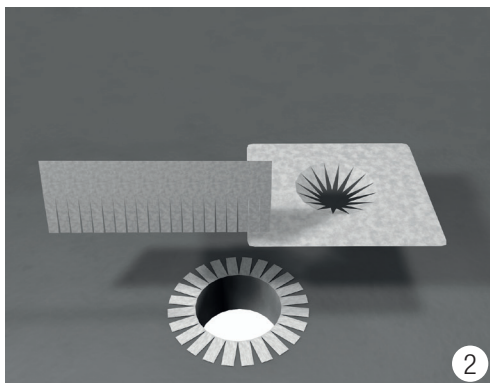


Ohne Wartezeit «Nass in Nass» die 2. Deckschicht mit SEALPUR SILAN TX auftragen (ca. 1,0 kg/m²). Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

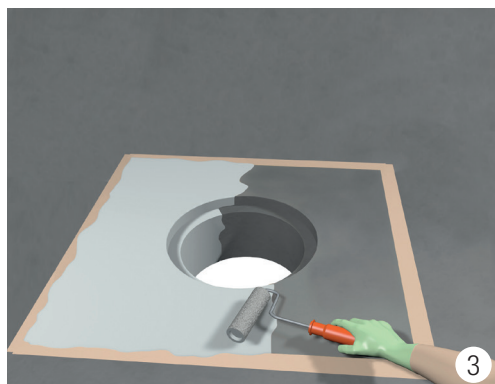
Dachdurchdringungen



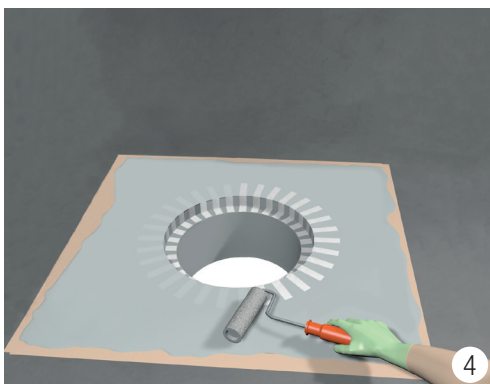
Untergrundvorbereitung und mit Abdeckband abkleben. Bei Bedarf PRIMASILAN UNIVERSEL mittels Roller oder Pinsel auftragen.
Verbrauch: 100–300 g/m²



Vlies für Ablaufmanschette und Ablaufflansch zuschneiden.

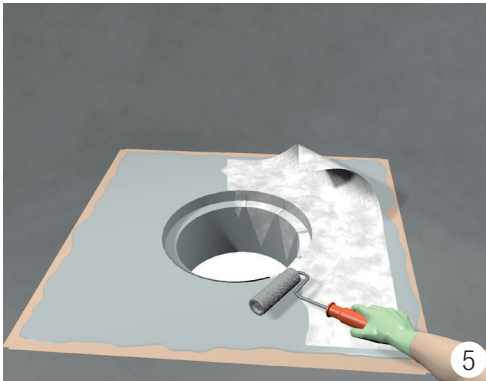


Den Vliesansatz in die erste frische Schicht SEALPUR SILAN TX (ca. 1,5 - 2,0 kg/m²) einlegen und mit der Rolle oder dem Pinsel über das produktfreie Vlies streichen, um Luftblasen zu entfernen.

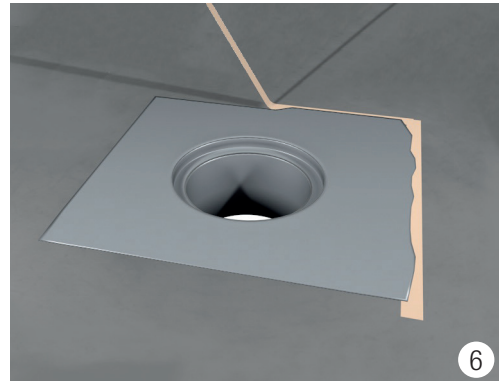


Den Ansatz mit SEALPUR SILAN TX abdecken (ca. 1,0 kg/m²).

Dachdurchdringungen und Ansatz

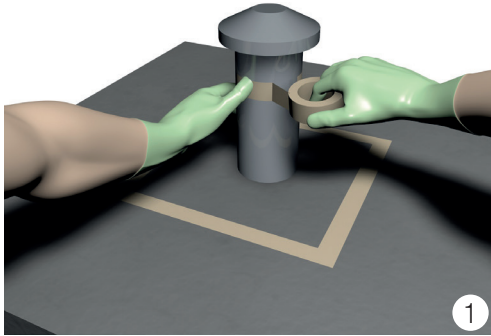


Die Grundplatte in die zweite Schicht SEALPUR SILAN TX einlegen und mit der Rolle auf dem produktfreien Vlies gut anreiben, um Luftblasen zu entfernen. «Nass in Nass» mit SEALPUR SILAN TX überziehen (ca. 1,0 kg/m²).

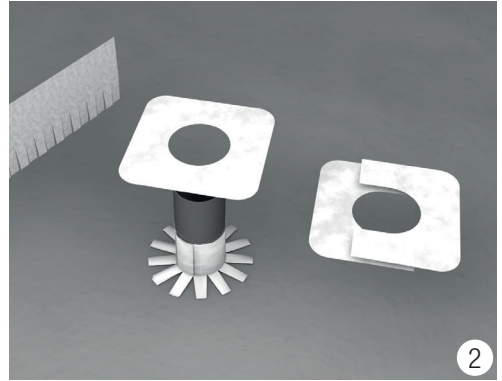


Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

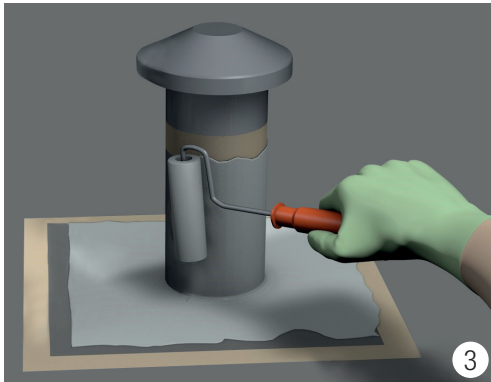
Einfassungen oder Lüftungen



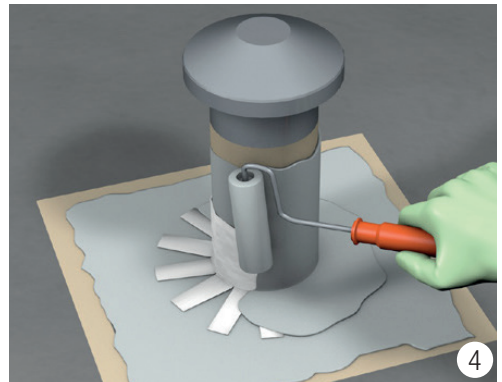
Untergrundvorbereitung und mit Abdeckband abkleben. Bei Bedarf PRIMASILAN UNIVERSEL mittels Roller oder Pinsel auftragen. Verbrauch: 100–300 g/m²



Schneiden Sie das Vlies zu, um die Lüftungs- oder Einfassung verklebung zu formen.

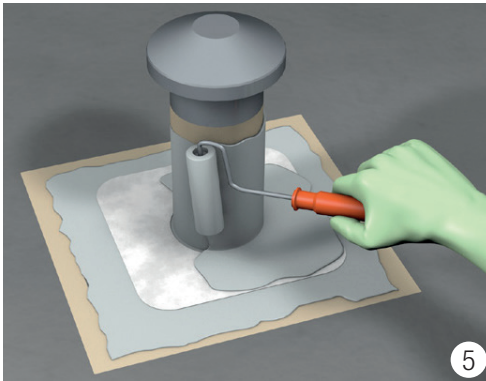


Auf den Belag in der ersten Schicht SEALPUR SILAN TX (ca. 1,5 - 2,0 kg/m²) auftragen und mit der Rolle über das produktfreie Vlies rollen, um Luftblasen zu entfernen.

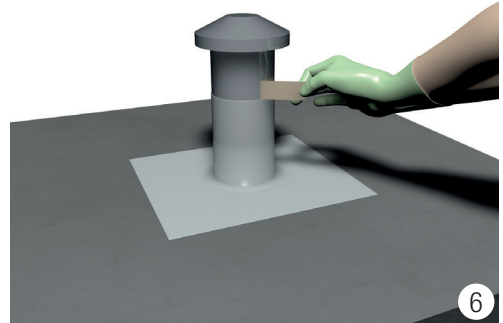


Den Dichtungskörper mit SEALPUR SILAN TX abdecken (ca. 1,0 kg/m²).

Einfassungen oder Lüftungen

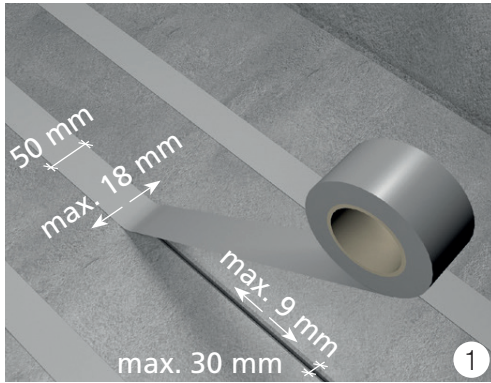


Die Grundplatte des Belags in die zweite Schicht SEALPUR SILAN TX einlegen und mit der Rolle auf dem produktfreien Vlies anreiben, um Luftblasen zu entfernen. «Nass in Nass» mit SEALPUR SILAN TX überziehen (ca. 1,0 kg/m²).

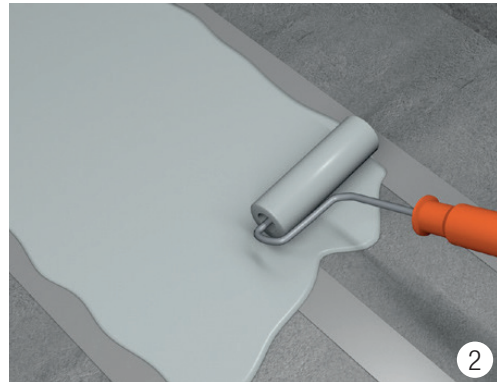


Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

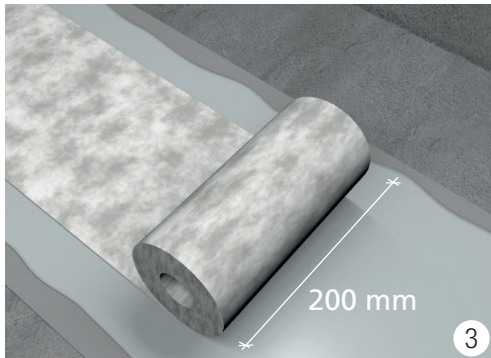
Dilatationsfuge



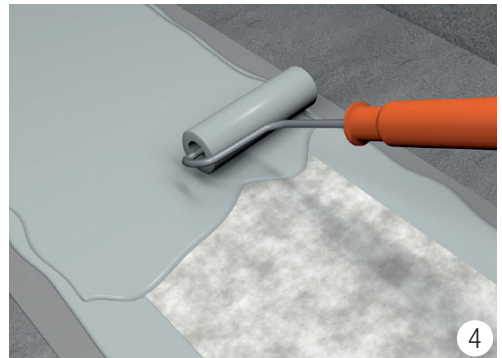
Die Fuge muss vorbereitet und mit einer Fugenmasse gefüllt werden: MASTOPLAST USB2. Die Lippen müssen mit einem PRIMASILAN UNIVERSEL Primer behandelt werden. Tragen Sie einen PVC-Kleber auf.



Tragen Sie die erste Schicht von SEALPUR SILAN TX (ca. 1,5 - 2,0 kg/m²).



Tragen Sie das Vlies in die erste frische Schicht auf und walzen Sie es mit der Rolle auf dem Vlies ohne Produkt an, um Luftblasen zu entfernen.



SEALPUR SILAN TX «Nass in Nass» auftragen (ca. 1,0 kg/m²). Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

Egalisierung & Reprofilierung

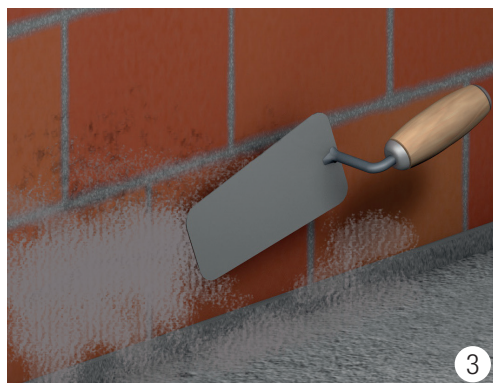


Die erforderliche Menge an natürlichem Quarzsand (0,4 bis 0,8 mm) in einen sauberen Eimer geben, SEALPUR SILAN TX (Harz/Sand-Mischung im Verhältnis von ca. 1:12) hinzufügen und mit einem elektrischen Rührgerät umrühren.



Den Untergrund gemäß der Tabelle auf S. 11-12 vorbereiten. Falls erforderlich, mit PRIMASILAN UNIVERSEL abdecken. Eine dünne Schicht SEALPUR SILAN TX auftragen und die Spachtelmasse auftragen.

Alternative:
SEALPUR SILAN TX und TX Powder CX 40 (Verdickungspulver).



Fülle Poren, Hohlräume, kleine Risse und kleine Unebenheiten sauber aus.

Informationen



Grundinformationen

Arbeitssicherheit

Folgende Schutzmassnahmen sollten bei der Verarbeitung von bauchemischen Produkten grundsätzlich eingehalten werden:

- Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei der Arbeit weder rauchen, essen noch trinken.
- Verwenden von persönlicher Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille.
- Beachten der Sicherheitsdatenblätter.

Lagerung

- Behälter dicht geschlossen lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.
- Gebinde trocken und frostfrei an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Lagerstabilität mindestens 1 Jahr.
- Im Winter das Gebinde vor der Verarbeitung möglichst bei Raumtemperatur lagern.

Transport

- Die Ladung muss ausreichend gesichert transportiert werden.
- Die Palette und die Gebinde jederzeit vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Mischung

- Einen gut belüfteten Arbeitsplatz auswählen. Mischplatz mit ausreichend Schutzfolie einrichten und danach sauber und ordentlich halten. Verwenden Sie immer Ihre Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille usw. Misch-, Rührwerk und Werkzeug mit swissporECO Cleaner Reiniger sauber halten.

Produktinformationen

Produkt	Komponenten	Verbrauch	Trocknungszeit
PRIMASILAN UNIVERSEL	Grundierungsebene Grundierung für nahezu alle Arten von Untergründen siehe Haftungstabelle. www.swisspor.ch	~ 100 à 200 g/m ²	Von 15 bis 60 Min. je nach Auftragsmenge und Temperatur.
BIKUcoat SPEED Primer	Grundierungsebene Grundierung für talkumierte bzw. besandete Bitumenbahnen sowie für Kunststoffabdichtungsbahnen wie Weich-PVC, TPO und EPDM.		40-60 gr./m ² von 15-30 Min. je nach Auftragsmenge und Temperatur.
SEALPUR SILAN TX	Abdichtungsebene Selbstvernetzendes 1-Komponenten- silanterminiertes Polyurethan für Detailanschlüsse und flächige Abdichtungen auf Balkonen und Terrassen unter SILPUR SILAN TX Beschichtungssystem.	≥ 3 kg/m ²	Hautbildungszeit nach ca. 60 Min. 20 °C und ≥ 60% r.L.F.
Verstärkungsvlies swissporFLK-Vlies KA	Vlieseinlage für SEALPUR SILAN TX und SEALPUR SILAN SURFACE auf Polyesterbasis.		
Quarzsand	Quarzsand für Haftbrücken oder für Reprofilierungen. 0,1-0,3 mm, 0,4-0,8 mm oder 0,6-1,6 mm.	Menge je nach Anwendung.	Je nach Anwendung.
swisspor ECO Cleaner oder DILUPOX KA1	VOC-freier, lösungsmittelfreier Reiniger		

Produktdatenblätter

BIKUCOAT SPEED Primer

Produktbeschreibung

Einkomponentiger, lösemittelhaltiger Primer zur Haftvermittlung für Metall- und Kunststoffuntergründe.

Produkteigenschaften

- ✓ 1-komponentig
- ✓ lösemittelhaltig
- ✓ einfache Verarbeitung
- ✓ geringer Verbrauch
- ✓ schnelle Aushärtung

Anwendungen

Funktion und Anwendung

- ✓ Haftvermittler für Metall- und Kunststoffuntergründe
- ✓ Untergrundvorbehandlung gemäss aktueller Haftungstabelle
- ✓ Für horizontale und vertikale Untergründe

Bauteil und Nutzung

- ✓ Grundierung für Abdichtung von An- und Abschlüssen gemäss SIA 271, SIA 272 und 273.



Gebinde	0.4 kg
Verbrauch	40 - 60 g/m ²
Farbe	farblos

Technische Daten

Merkmal	Symbol	Norm	Einheit	Wert
Dichte			g/cm ³	0.9
Lufttemperatur			°C	+ 5 - + 35
Untergrundtemperatur			°C	+ 5 - + 35
Materialtemperatur			°C	+ 10 - + 35
Relative Luftfeuchtigkeit			%	≤ 80
Durchtrocknungszeit bei 20°C und 50% r.LF			Std.	~ 0.5

Hinweise

Anwendung	Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3°C über dem Taupunkt liegen.
Normen	Die jeweils gültigen und für die Anwendung relevanten Normen sind zwingend zu berücksichtigen und deren Vorgaben konsequent umzusetzen. Ebenso sind die aktuellen Verlegeanleitungen und Verarbeitungsrichtlinien der swisspor AG sowie die technischen Vorgaben der Fachverbände verbindlich einzuhalten.
Lagerung	Kühl, trocken, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, mind. 2 Jahre lagerfähig.
Sicherheit	Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.
Hinweis	Vorliegende Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen bleiben vorbehalten.



Produktdatenblatt

PRIMASILAN UNIVERSEL



› **Einkomponentiger Haftvermittler auf Basis einer Polyethersilan-Harztechnologie, leicht lösemitelhaltig, eingesetzt als Grundierung für Abdichtungssysteme auf Balkonen, Terrassen und begehbaren Flächen. Er haftet auf verschiedensten Untergründen wie Holz, Beton, Metall, Hart-PVC, Aluminium usw. PRIMASILAN UNIVERSEL enthält weder endokrine Disruptoren noch Bisphenol A oder Isocyanate. Auch bei niedrigen Temperaturen verarbeitbar, härtet er unter nahezu allen Witterungsbedingungen rasch aus. Er weist eine hervorragende UV-Beständigkeit auf.**

Anwendungsbereiche

- › Verwendung in Abdichtungssystemen für Detail- und Flächenanwendungen, wie z. B.:
 - Abdichtung von begehbaren und nicht begehbaren Flachdächern
 - Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen
 - Abdichtung von Zwischendecken
 - Abdichtung von Parkdecks und Rampen
 - Abdichtung erdberührter Bauteile sowie von Ingenieurbauwerken

Vorteile

- › Frei von Isocyanaten, Bisphenol A und endokrinen Disruptoren
- › Einkomponentig
- › Verarbeitung möglich bei Temperaturen von +10 °C bis +30 °C
- › Aushärtung unabhängig von den Witterungsbedingungen
- › Schnelle Trocknung ermöglicht kurze Inbetriebnahmezeiten
- › Elastisch und gute Abriebfestigkeit
- › Sehr gute Haftung auf unterschiedlichen Untergründen
- › Gute UV-Beständigkeit, keine Verfärbung
- › Reduziert die Blasenbildung an der Oberfläche von Abdichtungsbeschichtungen auf porösen Untergründen (z. B. Beton)

Gebinde

- › Gebinde:
 - 5 kg-Gebinde Harz

Lagerung

- › Lagerung:
 - Lagerfähigkeit: 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde
 - Lagertemperatur: +5 °C bis +30 °C
 - Vor Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Frost geschützt, kühl und gut belüftet lagern

EIGENSCHAFTEN		
Haftzugfestigkeit	NF EN 13892-8	> 1,5 MPa (Betonbruch)
Härte Shore D nach 7 Tagen	EN ISA 868/07	70 (22°C / 55% RH)
Basis		Polyether Silane
Klassifizierung	NF T 30-005	Familie I - Klasse 10c
Dichte (g/ml)	EN ISO 2811-1	1,07 ± 0,05
Festkörperanteil bei 25 °C (Gew.-%)		80 ± 5
Viskosität (bei 21 °C, mPa-s)	EN ISO 3209	130 ±50

Verarbeitung

› Untergrundvorbereitung

Der Zustand des Untergrunds, seine Beschaffenheit sowie seine Vorbereitung sind entscheidende Faktoren für die Leistungsfähigkeit des aufgetragenen Beschichtungssystems. Sämtliche neuen oder bestehenden Flächen müssen tragfähig und sauber sein. Die Untergründe sind sorgfältig so vorzubereiten, dass sie frei von Verunreinigungen, Zementschlämme, Fetten, Beschichtungen, Staub usw. sind, die die Imprägnierung und die Haftung des im Abdichtungssystem eingesetzten Primers beeinträchtigen können.

In Bezug auf die Untergrundvorbereitung und -qualität vor der Anwendung von **PRIMASILAN UNIVERSEL** ist die Oberfläche mittels Kugelstrahlen oder eines anderen geeigneten mechanischen Abtragverfahrens vorzubereiten und anschließend gründlich mit einem Industriestaubsauger zu entstauben.

Anwendungsbedingungen

Die Untergrundtemperatur muss zwischen +10 °C und +30 °C liegen und mindestens +3 °C über dem Taupunkt, um Kondensation zu vermeiden. Die relative Luftfeuchtigkeit muss während der Verarbeitung und Aushärtung des Harzes unter 80 % liegen.

› Vorbereitung der Mischung

Das Produkt ist mindestens 24 Stunden vor der Anwendung bei einer Temperatur von ca. 20 °C zu lagern. **PRIMASILAN UNIVERSEL** wird in einkomponentigen, nicht teilbaren 5-kg-Gebinden geliefert und ist unmittelbar vor der Verarbeitung zwingend 2 bis 3 Minuten mit einem langsam laufenden mechanischen Rührwerk (300–400 U/min) zu mischen. Nicht von Hand mischen. Keine Lösungsmittel zugeben. Boden und Rand des Gebindes sorgfältig abkratzen.

› Verarbeitung

PRIMASILAN UNIVERSEL hat keine Reifezeit und wird unmittelbar nach dem Anmischen mit Rolle, Pinsel oder Rake verarbeitet.

Aushärtungsverhalten / Reaktivität

TOPFZEIT (VERARBEITUNGSZEIT)		+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal		40 Min.	40 Min.	20 Min.

ÜBERARBEITUNGSZEIT		+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal		2 Std.	30 Min.	30 Min.
Maximal		24 Std.	12 Std.	12 Std.

INBETRIEBNAHME		+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Begehrbarkeit		6 Std.	1,5 Std.	1,5 Std.

- › Diese Angaben dienen lediglich als Richtwerte, da die Aushärtungs- und Reaktionszeiten in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen (insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit) variieren.

Verbrauch

PRODUKTE		VERBRAUCH (kg/m²)
Grundierung	PRIMASILAN UNIVERSEL	0,1 - 0,3 Diese Schicht kann zur Erhöhung der Rauigkeit mit 500 g/m² Quarzsand (0,4-0,8 mm) abgestreut werden.
Detaillabdichtung	SEALPUR SILAN TX	2,5 - 3
Flächenabdichtung	SEALPUR SILAN SURFACE	2,5 - 3
Transparente Versiegelung	FINIPUR SILAN transparent	0,4 - 0,7
Pigmentierte Versiegelung	FINIPUR SILAN COLOR	0,4 - 0,7

› Diese Schicht kann zur Herstellung einer Haftbrücke mit ca. 0,5 kg/m² Quarzsand (0,4-0,8 mm) abgestreut werden.

Reinigung der Werkzeuge

› Werkzeuge können vor der Aushärtung mit dem Lösungsmittel swisspor ECO Cleaner oder DILUPOX KA 1 gereinigt werden.

Gesundheit und Sicherheit

› Die Anweisungen auf den Etiketten sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.
› VOC: Entspricht der Richtlinie 2004/42/EG, Kategorie II A_j, Typ PS, gebrauchsfertiges Produkt < 500 g/l (Grenzwert 2010).

Hinweise

- › Die Verarbeitung dieser Produkte ist ausschließlich professionellen Verarbeitern vorbehalten.
- › Die Untergründe dürfen während der Verarbeitung und der Polymerisation weder unter Wasserdruck stehen noch Kondensation aufweisen.
- › Das Produkt ist während 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondensation und Wasser zu schützen.
- › Achtung: Gasaustausch infolge einer Erwärmung des Untergrunds vor vollständiger Polymerisation kann zur Blasenbildung führen. Es wird empfohlen, bei fallenden Temperaturen zu arbeiten.
- › Während der Verarbeitung ist der Einsatz von Heizsystemen mit fossilen Brennstoffen zu vermeiden, da diese große Mengen an Wasserdampf, CO₂ und H₂O erzeugen, was die ordnungsgemäße Polymerisation und die Haftung des Harzes beeinträchtigen kann.
- › Es wird empfohlen, das Produkt in gut belüfteten Räumen zu verarbeiten.



Produktdatenblatt

SEALPUR SILAN TX



› **Lösungsmittelfreies Harz auf Basis von Polyether-Silan-Urethan zur Detailabdichtung und Ausbildung von Anschlüssen sowie zur Flächenabdichtung von Balkonen, Terrassen, Tribünen, Laubengängen und begehbaren Flächen. Es enthält keine endokrinen Disruptoren, kein Bisphenol A und keine Isocyanate. Es ist auch bei niedrigen Temperaturen verarbeitbar und härtet unter nahezu allen Witterungsbedingungen schnell aus. Es weist eine ausgezeichnete UV-Beständigkeit auf. Für Flächenanwendungen ist eine nicht-thixotrope Variante verfügbar: SEALPUR SILAN SURFACE.**

Anwendungsbereiche

- › Verwendung in Abdichtungssystemen für Detail- und Flächenanwendungen, wie z. B.:
 - Abdichtung von begehbaren und nicht begehbaren Flachdächern
 - Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen
 - Abdichtung von Zwischendecken
 - Abdichtung von Parkdecks und Rampen
 - Abdichtung erdberührter Bauteile sowie von Ingenieurbauwerken

Vorteile

- › Frei von Isocyanaten, Bisphenol A und endokrinen Disruptoren
- › Einkomponentig
- › Lösungsmittelfrei und daher für die Anwendung in Innenräumen ohne schädliche Geruchsbelastung geeignet.
- › Schnelle Aushärtung unabhängig von den Witterungsbedingungen
- › Schnelle Trocknung ermöglicht kurze Inbetriebnahmezeiten
- › Elastisch und gute Abriebfestigkeit
- › Sehr gute Haftung auf unterschiedlichen Untergründen
- › Très bonne adhérence sur supports divers
- › Gute UV-Beständigkeit, keine Verfärbung

Gebinde / Farbe

- › **Gebinde:**
6 kg- und 12,5 kg Gebinde Harz
(Farbe: grau RAL 7035 und RAL 7012)

Lagerung

- › **Lagerung:**
 - Lagerfähigkeit: 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde
 - Lagertemperatur: +5 °C bis +30 °C
 - Vor Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Frost geschützt, kühl und gut belüftet lagern

EIGENSCHAFTEN

Haftzugfestigkeit	NF EN 13892-8	>1,5 MPa (Betonbruch)
Härte Shore D nach 7 Tagen	EN ISO 868/07	>60 (22°C / 55% RH)
Basis		Polyether Silane
Klassifizierung	NF T 30-005	Familie I - Klasse 10c
Viskosität (bei 23 °C, mPa·s, 20 U/min)	EN ISO 3219	30000 ± 2000
Dichte (g/ml)	EN ISO 2811-1	1,4 ± 0,07

Verarbeitung

› Untergrundvorbereitung

Der Zustand des Untergrunds, seine Beschaffenheit sowie seine Vorbereitung sind entscheidende Faktoren für die Leistungsfähigkeit des aufgetragenen Beschichtungssystems. Sämtliche neuen oder bestehenden Flächen müssen tragfähig und sauber sein. Die Untergründe sind sorgfältig so vorzubereiten, dass sie frei von Verunreinigungen, Zementschlämme, Fetten, Beschichtungen, Staub usw. sind, die die Imprägnierung und die Haftung des im Abdichtungssystem eingesetzten Primers beeinträchtigen können.

In Bezug auf die Untergrundvorbereitung und -qualität vor der Anwendung von der Haftgrundierung ist die Oberfläche mittels Kugelstrahlen oder eines anderen geeigneten mechanischen Abtragverfahrens vorzubereiten und anschließend gründlich mit einem Industriestaubsauger zu entstauben.

› Anwendungsbedingungen

Die Untergrundtemperatur muss zwischen +5 °C und +30 °C liegen und mindestens +3 °C über dem Taupunkt, um Kondensation zu vermeiden. Die relative Luftfeuchtigkeit muss während der Verarbeitung und Aushärtung des Harzes unter 80 % liegen.

› Vorbereitung

Das Produkt ist mindestens 24 Stunden vor der Anwendung bei einer Temperatur von ca. 20 °C zu lagern. SEALPUR SILAN TX wird in einkomponentigen, nicht teilbaren Kunststoffgebinden zu 6 kg bzw. 12,5 kg geliefert und ist unmittelbar vor der Verarbeitung zwingend 2 bis 3 Minuten mit einem langsam laufenden mechanischen Rührwerk (300–400 U/min) zu mischen. Nicht von Hand mischen. Keine Lösungsmittel zugeben. Boden und Rand des Gebindes sorgfältig abkratzen, um eine Hautbildung an den Gebindewänden zu vermeiden.

› Verarbeitung

SEALPUR SILAN TX hat keine Reifezeit und wird unmittelbar nach dem Anmischen mit Rolle, Pinsel oder Rake verarbeitet.

Aushärtungsverhalten / Reaktivität

TOPFZEIT (VERARBEITUNGSZEIT)		+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal		60 Min.	40 Min.	20 Min.

ÜBERARBEITUNGSZEIT		+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal		12 Std.	12 Std.	6 Std.
Maximal		24 Std.	24 Std.	12 Std.

INBETRIEBNAHME		+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Begehbareit		48 Std.	24 Std.	12 Std.

- › Diese Angaben dienen lediglich als Richtwerte, da die Aushärtungs- und Reaktionszeiten in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen (insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit) variieren.

Verbrauch

PRODUKTE		VERBRAUCH (kg/m ²)
Grundierung	PRIMASILAN UNIVERSEL	0,3 Diese Schicht kann zur Herstellung einer Haftbrücke mit ca. 0,5 kg/m ² Quarzsand (0,4–0,8 mm) abgestreut werden.
Detailabdichtung	SEALPUR SILAN TX	3 SEALPUR SILAN TX mit Polypropylen-Armierungsvlies (110 g/m ²), zweilagig frisch in frisch verarbeitet, wobei das Vlies zwischen den beiden Schichten eingelegt wird. Schicht 1: 2 kg/m ² und Schicht 2: 1 kg/m ²)

Reinigung der Werkzeuge

- › Werkzeuge können vor der Aushärtung mit dem Lösungsmittel swisspor ECO Cleaner oder DILUPOX KA 1 gereinigt werden

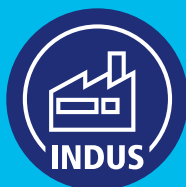
Gesundheit und Sicherheit

- › Die Anweisungen auf den Etiketten sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.
- › VOC: Entspricht der Richtlinie 2004/42/EG, Kategorie II A), Typ PS, gebrauchsfertiges Produkt < 500 g/l (Grenzwert 2010).

Hinweise

- › Die Verarbeitung dieser Produkte ist ausschließlich professionellen Verarbeitern vorbehalten.
- › Die Untergründe dürfen während der Verarbeitung und der Polymerisation weder unter Wasserdruck stehen noch Kondensation aufweisen.
- › Das Produkt ist während 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondensation und Wasser zu schützen.
- › Achtung: Gasaustausch infolge einer Erwärmung des Untergrunds vor vollständiger Polymerisation kann zur Blasenbildung führen. Es wird empfohlen, bei fallenden Temperaturen zu arbeiten.
- › Während der Verarbeitung ist der Einsatz von Heizsystemen mit fossilen Brennstoffen zu vermeiden, da diese große Mengen an Wasserdampf, CO₂ und H₂O erzeugen, was die ordnungsgemäße Polymerisation und die Haftung des Harzes beeinträchtigen kann.
- › Es wird empfohlen, das Produkt in gut belüfteten Räumen zu verarbeiten.

SEALPUR SILAN TX



swisspor Romandie SA
Ch. du Bugnon 100 - CP 60
1618 Châtel-Saint-Denis
Tel. +41 21 948 48 48
www.swisspor.ch

Technischer Support
swisspor Romandie SA
Ch. du Bugnon 100 - CP 60
1618 Châtel-Saint-Denis
Tel. +41 21 948 48 16
Tel. +41 21 948 48 55